

Zeit	Inhalt/ Thema	Methodik/ Bemerkung	Techniken, Theorien	Materialien	Lernziel	Bemerkungen für Mediator:innen
Modul 3,4 Viele Wahrheiten interkulturelle Aspekte, Beobachten, Zuhören / Phase 2					Weglegen d. eigenen Wertesystems, Offener Blick Interkulturelle Sensibilisierung	
02:00						
00:10	Begrüßung und Ankommen	persönliche Begrüßung, ggf. kleine Runde, wie bin ich heute da?				
00:05	Überblick Trainingsablauf	wo sind wir heute? ggf. kurze Rückschau Module 1 und 2		Poster Leitbahn durch den Kurs	Orientierung	
00:05	interkulturelle Aspekte - kennt ihr das?	Youtube Video ansehen		Albatros-Video	Sensibilisieren, Vorurteile	https://www.youtube.com/watch?v=vW5Hw1xkrlc
00:15	Konfliktpotential kulturelle Unterschiede: Wann ist euch das mal selbst passiert?	eigene Erfahrungen austauschen, in Zweiergruppe		evtl Flower Power, ergänzt	eigene Berührung mit Diskriminierung u.ä.	
00:20	Erfahrungsaustausch Möglichkeiten für Fettnäpfchen bis Konflikte	Plenum: Austausch, Sammeln		digitales Whiteboard		
	Beobachtung vs. Interpretation Fall: Streit beim Zusammenwohnen: Was ist passiert?	Übung in 2 Gruppen Jede Gruppe erhält den Monolog einer Streitpartei		Übung "Streit beim Zusammenwohnen"	Wahrnehmung schärfen, subjektiv Gesagtes vs Interpretation, Bewertung	
00:20	<i>PAUSEN setzen nach Bedarf</i>	<i>BreakOut Rooms offen lassen für Austausch</i>				
00:15	Teil 1 - Hypothesen	Pro Gruppe wird eine kurze vorgegebene Situation weitersprohen		Gruppe A bekommt Text mit der Position von A, Gruppe B entstprechend	Wie beeinflusst was wir denken das was wir hören?	"people hear what they fear they were going to hear" (Patrick Aylward)
00:10	gegenseitiges Vorstellen	Plenum: (szenische) Vorträge der Gruppen			unterschiedliche Wahrheiten bestehen parallel	
00:20	Auswertung und Diskussion Fragen ...	geführte Diskussion und Visualisierung (aufschreiben)		digitales Whiteboard	Selbstreflexion: wie oft interpretiere/ bewerte ich?	
02:00 Phase 2 - Monologe und Zuhören						
00:15	Intro: 2 Wahrheiten und 1 Lüge	Vorbereitung Einzel, Raten in Plenum	Spiel		Wahrnehmung schärfen - Begriff der "Wahrheit"	wenn genug Zeit
00:15	Teil 2 - Aktives Zuhören Offenheit, Akzeptanz, Unparteilichkeit	Methode vorstellen, Übung in Zweiergruppen	Aktives Zuhören		Das Selbst in den Hintergrund Offenheit, Akzeptanz, Unparteilichkeit	
00:15	Auswertung	Austausch anhand Fragen			Spüren, was anders ist	
00:20	<i>PAUSEN setzen nach Bedarf</i>	<i>BreakOut Rooms offen lassen für Austausch</i>				

Zeit	Inhalt/ Thema	Methodik/ Bemerkung	Techniken, Theorien	Materialien	Lernziel	Bemerkungen für Mediator:innen
<i>Fokus auf Sprache</i>						
00:25	Teil 3 - Aktives Zuhören mit Unterbrechungen und Paraphrasieren / Übersetzen <i>kurze Absätze übersetzen, unterbrechen!</i>	Übung in Dreiergruppen, jeweils 1 Person aus Gruppe A und B, plus ein:e Beobachter:in	Aktives Zuhören Paraphrasieren Übersetzen		Umgang mit der doppelten Verlangsamung, wo kann ich gut unterbrechen? <i>selbst entscheiden, wann unterbrechen</i>	
00:20	Was könnte schwierig sein beim Übersetzen der langen Monologe der Konfliktparteien in Phase 1? <i>Wahrnehmungen - subjektiv - wörtlich übersetzen, Details weitergeben Kultur mit übersetzen: Grad der Direktheit, Kontext, Neinsagen, Gesichtswahren, ... Beispiel Nachbar droht mit "Jugendamt"</i>	Plenum <i>Körpersprache und Rolle neutral, inhaltlich exakt bleiben</i>	<i>nicht positiv umformulieren als Übersetzer:in</i>	digitales Whiteboard	allgemeine und persönliche Fallen / Besonderheiten erkennen <i>Begriffe müssen umschrieben werden, SM brauchen mehr Zeit</i>	Geduld der zuhörenden Konfliktpartei wird extrem auf die Probe gestellt Übung "Jugendamt" kommt in Modul 9/10
00:05	Einzelgespräche Falle (Verlust Allparteilichkeit?) und Vorteile (lange Monologe ohne Zeitdruck)	Mini Vortrag			wichtig: absolute Vertraulichkeit	Einzelgespräche in Phase 2 könnten generell eine gute Idee sein, s.o.
00:05	Auschecken	Abschlussrunde			Abschluss der Module 3,4	